

<p>15.-19.11.2021</p>	<p align="center">CINEPÄNZ 32. Kölner Kinderfilmfest im Kulturbunker Köln-Mülheim</p>	<p align="center">Themenreihe „Lachen“</p>
<p>Montag, 15.11. 10 Uhr</p>	<p>Lotta aus der Krachmacherstraße empfohlen ab 5 Jahren</p> <p><i>Spielfilm, Schweden 1992, Regie: Johanna Hald, 74 Min., FSK: ab 0</i></p> <p>Heitere Verfilmung des Buchs von Astrid Lindgren.</p> <p>Die kleine Lotta aus der Krachmacherstraße ist fest davon überzeugt, dass sie alles kann! Naja, fast alles. Fahrrad fahren zum Beispiel will auch erst mal gelernt sein. Aber singen, pfeifen und den Haushalt machen, das kann Lotta. Mit ihren beiden Geschwistern, Mia und Jonas, aber auch alleine, geht Lotta oft auf Abenteuer aus. Es passieren viele aufregende Dinge: beim Familienausflug zum Waldsee oder mit Mama im Zug, der sie zum Sommerurlaub bei den Großeltern aufs Land bringt.</p>	

Montag, 15.11.

12 Uhr

Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne

empfohlen ab 6

Animationsfilm, Dänemark 2017, Regie: Philip Einstein Lipski, Amalie Næsby, Jørgen Lerdam, 76 Min., FSK: ab 0

Fantastischer Animationsfilm nach dem Buch von Jakob Martin Strid.

Mika und Sebastian staunen nicht schlecht, als sie eines Tages eine Flaschenpost aus dem Meer ziehen. Darin finden sie einen Brief ihres spurlos verschwundenen Bürgermeisters H.B. und einen Samen, der über Nacht zu einer riesengroßen Birne auswächst. Nach kurzen Irrungen und Wirrungen wird diese zum Segelboot. Schon findet sich der ängstliche Elefant Sebastian mit der wasserscheuen Katze Mika und dem verrückten Professor Glykose mitten auf dem Meer in Richtung der geheimnisvollen Insel wieder. Hier vermuten sie H.B. Etwas beunruhigend ist nur, dass noch niemand von dieser Insel zurückgekehrt ist. Die Mischung aus Puppen- und Computertrick begeisterte bereits in der Jugendsektion "Generation" der Berlinale Groß und Klein.



Montag, 15.11.

14.30 Uhr

Pommes essen

empfohlen ab 8 Jahren

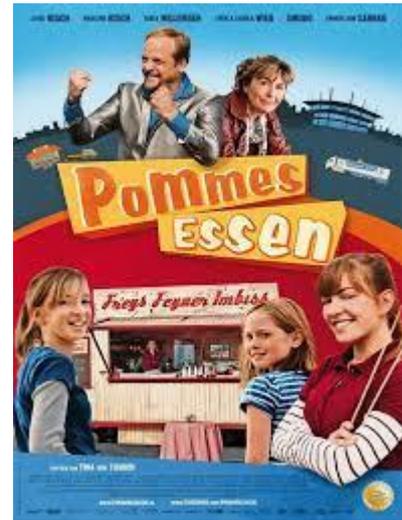
Spielfilm, Deutschland 2012, Regie: Tina von Traben, 85 Min., FSK: ab 0

Ein absolutes Feelgood-Movie mit Tiefgang.

Patty hat einen Traum, sie will Starköchin werden – dann müsst sie nicht mehr zur Schule gehen und schon gar nicht am Nachmittag im Imbiss ihrer Mutter Frieda helfen. Frieda hat die Pommes-Bude von ihrem Vater geerbt und dazu das Geheimrezept für die legendäre Currywurst-Sauce. Doch Freys Feyner Imbiss läuft schon lange nicht mehr. Durch den Stress als allein erziehende Mutter und Imbiss-buden-be-sitzerin ist Frieda total überarbeitet. Sie bricht zusammen.

Nur widerwillig lässt sich Frieda in Kur schicken. Und das nur, weil Patty verspricht, sich um ihre jüngeren Schwestern Lilo und Selma und natürlich auch um den Imbiss zu kümmern. Doch dann kommt alles anders...

Patty bekommt die Chance, ein Praktikum bei einem Sterne-Koch zu machen. Dafür schwänzt sie die Schule und lässt auch Selma und Lilo allein. Die beiden Schwestern hingegen setzen all ihre Energie für die Rettung der Bude ein. Leider verursachen sie dabei einen Kurzschluss und die Bude brennt vollständig ab. Nun ist guter Rat teuer. Aber in Duisburg gibt es den MSV und seine Fans ...



Dienstag,
16.11.

10 Uhr

Shaun das Schaf – Der Film

empfohlen ab 5 Jahren, FBW: besonders wertvoll

Animationsfilm, Großbritannien, Frankreich 2015, Regie: Mark Burton, Richard Starzak, 82 Min., FSK: ab 0

Ein Film fast ganz ohne Worte

Als Shaun beschließt, einen Tag Urlaub zu machen und mal so richtig Spaß zu haben, führt das zu mehr Aufregung, als er sich gewünscht hat. Durch Shauns Übermut verslägt es den Bauern aus Versehen in die große Stadt ... Sogleich macht sich die wollige Herde auf in den Großstadtschungel, um das angerichtete Chaos wieder gut zu machen. Doch dabei verstricken sie sich in ein immer größeres Durcheinander und müssen bei ihrer Mission vor allem auf der Hut sein vor dem widerspenstigen Tierfänger Trumper. Aus dem legendären Trickstudio Aardman Animations.



Dienstag,
16.11.

12 Uhr

Der kleine Nick

empfohlen ab 6

Spielfilm, Frankreich, Belgien 2009, Regie: Laurent Tirard, 91 Min., FSK: ab 0

Ein Riesenspaß für kleine und große Kinofans.

Als einer seiner Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht und er bald nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei von seinen Eltern im Wald ausgesetzt worden. Der kleine Nick ist ganz besonders aufgeschreckt, denn in einem Gespräch seiner Eltern hat er gehört, dass auch seine Mama bald ein Baby bekommt. Um dem Schicksal, im Wald ausgesetzt zu werden, zu entgehen, will er sich als perfektes Kind bewähren. Gemeinsam mit seinen Freunden bringt er die Wohnung auf Vordermann und will sogar einen Gangster anheuern, der den zukünftigen kleinen Rivalen entführen soll. Nach den gleichnamigen Kinderbüchern von René Goscinny.



**Dienstag,
16.11.**

14.30 Uhr

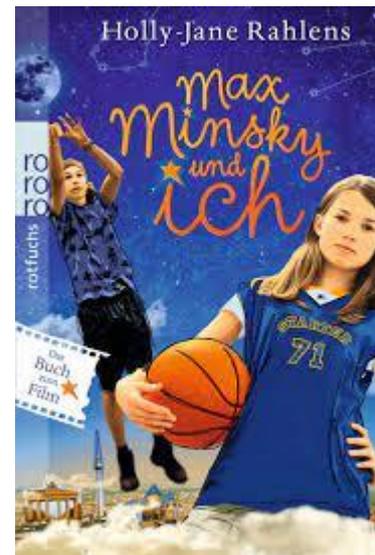
Max Minsky und ich

empfohlen ab 10 Jahren

Spielfilm, Deutschland 2007, Regie: Anna Justice, 99 Min., FSK: ab 0

Das Leben, die Liebe und andere Verirungen.

Die 13-jährige Nelly lebt mit ihrer jüdischen Mutter in Berlin; sie liebt Bücher und interessiert sich wie ihr Schwarm Prinz Edouard von Luxemburg für ferne Galaxien. Als das Basketball-Team ihrer Schule zu einem Wettkampf unter Edouards Schirmherrschaft ins Königtum eingeladen wird, setzt Nelly alles daran, in die Mannschaft zu kommen. Heimlich lässt sie sich von Max Minsky trainieren, dem 15-jährigen Nachbarjungen, der sportlich ein Ass ist, in den anderen Schulfächern jedoch ein Versager. Im Gegenzug erledigt sie für ihn die Hausaufgaben. Zum Ärger ihrer Mutter vernachlässigt Nelly den Hebräisch-Unterricht und stellt damit ihre Bat Mizwa in Frage. Guten Rat erhält sie von ihrer Großtante und deren Freundinnen. Nach dem Jugendroman von Holly-Jane Rahlens.



Freitag, 19.11.

10 Uhr

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch

empfohlen ab 6 Jahren

Spielfilm, Niederlande 2016, Regie: Anna van der Heide, 84 Min., FSK: ab 0

„Quaak!“

Sita und ihre Mitschüler staunen nicht schlecht, als an Stelle ihres Lehrers plötzlich ein Frosch im Klassenzimmer sitzt. Wie sich herausstellt, verwandelt sich der Lehrer nämlich immer mal wieder in einen waschechten grünen Hüpfen. Doch Frösche leben gefährlich, vor allem, wenn der Schuldirektor so erschreckende Ähnlichkeit mit einem Storch hat. Also beschließt Sita, ihren Lehrer in Zukunft zu beschützen. Nach dem Kinderbuch von Paul van Loon.



Freitag, 19.11.

12 Uhr

Gespensterjäger

empfohlen ab 8 Jahren

Real- und Animationsfilm, Deutschland, Irland, Österreich 2014, Regie: Tobi Baumann, 95 Min., FSK: ab 6

Ein lustiger, abwechslungsreicher und harmlos gruseliger Spaß.

Was für ein Schreck: Tom hat ein grünes Gespenst im Keller! Der schleimige Hugo ist ein MUG, ein mittelmäßig unheimliches Gespenst, und Tom merkt bald, dass Hugo zwar völlig harmlos ist aber dringend Hilfe braucht. Hugo kann nicht in seine Gespenstervilla zurück, weil sich dort ein gefährliches UEG, ein Urzeitliches Eisgespenst, eingenistet hat und in der ganzen Stadt arktische Kälte im Hochsommer verbreitet. Tom und Hugo wenden sich an die professionelle Geisterjägerin Hedwig Kümmelsaft. Hedwig zeigt ihnen das Einmaleins der Gespensterjagd und die drei werden zu einem ungewöhnlichen Team: Nur durch Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen können sie ihre Gegner überwinden und die Stadt vor dem UEG retten. Verfilmung des Buchs von Cornelia Funke.



Freitag, 19.11.

14.30 Uhr

Zoomer : Kleine Spione – Große Geheimnisse

empfohlen ab 10 Jahren

Spielfilm, Dänemark 2009, Regie: Christian E. Christiansen, 86 Min., FSK: ab 6

Schöne neue Welt in der Schule.

Alex und Tim sind beste Freunde, zwölf Jahre alt und grundverschieden. Während Alex immer cool gestylt ist und bei den Mädchen super ankommt, zieht Tim Mutti gestrickte Pullover an und gilt als langweiliger Streber. Aber die ungleichen Freunde haben eines gemeinsam: Sie stehen vor eigentlich unlösbaren Aufgaben. Alex, der ziemlich schlecht in der Schule ist, muss irgendwie den Vergleichstest bestehen, Tim wiederum versucht schon seit einiger Zeit vergeblich, das Interesse der rothaarigen Thea zu wecken. Als Tims Mutter zu einer Messe fährt, scheint die Lösung aller Probleme zum Greifen nahe. Gemeinsam verwandeln Alex und Tim die Schule mit "geliehenen" Kameras in eine Überwachungshochburg...

Die beiden Jungs sind selbst überrascht, wie gut ihr Plan funktioniert. Mit Hilfe der Kameras erhalten sie alle nötigen Informationen, um an die Testfragen zu kommen. Und Tim kann bei Thea punkten, denn inzwischen weiß er, auf welche Musik sie steht oder welches Eis sie mag. Doch dann stellen die Schattenseiten der Überwachung Alex' Familie und die Freundschaft der beiden Jungs auf eine harte Probe.

